

[In mehreren besetzten Städten wurden gleichzeitig verbotene Feuerwerkskörper gezündet](#)

06.01.2024

Die prorussische Krim-Öffentlichkeit berichtet über gleichzeitig abgefeuerte Feuerwerkskörper in vier besetzten Städten und schreibt, dass es wie eine „feindliche Provokation“ aussieht.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die prorussische Krim-Öffentlichkeit berichtet über gleichzeitig abgefeuerte Feuerwerkskörper in vier besetzten Städten und schreibt, dass es wie eine „feindliche Provokation“ aussieht.

„Sehr ähnlich wie feindliche Provokationen: in 4 Städten wurden gleichzeitig Salutschüsse abgefeuert“, schreibt der TG-Kanal Emergency/Simferopol.

Es wird betont, dass Salutschüsse verboten sind.

In der nächsten Meldung werden die Städte genannt, aber nicht vier, sondern nur drei.

„Kertsch, Luhansk, Sewastopol Menschen schießen Feuerwerk ab“, heißt es in der Nachricht.

Krimwind schreibt, dass an der Südküste der Krim in Chatrooms über die Explosion diskutiert wird.

Wir werden daran erinnern, dass in der Nähe des besetzten Sewastopol (Krim) ein Verbindungspunkt der russischen Besatzungstruppen getroffen wurde.

Wie der Kommandeur der Luftwaffe Generalleutnant Mykola Oleshchuk erklärte, sind die Explosionen im vorübergehend besetzten Sewastopol und Jewpatoria eine Sonderoperation mit der Teilnahme der Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 176

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.